

ARBEITSKREIS **KRANKENHAUSHYGIENE OÖ**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir sind als Hygienefachkräfte und hygienebeauftragte Ärzte oder Krankenhaushygieniker immer wieder mit Anforderungen zum Umbau oder Neubau konfrontiert, die sich unabhängig von der eigentlichen Nutzung wiederholen und teilweise für alle Beteiligten zeitaufwändig sind. Welches Waschbecken? Lochdecke? Raumbezeichnung? Oberflächen?...

Aus diesem Grund hat der AK KH-Hygiene OÖ gemeinsam mit der Landessanitätsbehörde folgende „Empfehlung“ erarbeitet, die Planern, Architekten, Bauherren, Ausführenden und nicht zuletzt auch uns, die wir mit der Hygiene zu tun haben, als Hilfestellung dienen soll, damit manches nicht immer wieder thematisiert werden muss.

In dieser Empfehlung haben wir versucht, alle uns erdenklichen Aspekte der Ausstattung von Stationen oder ähnlichen Bereichen zu thematisieren, wissend, dass wir wahrscheinlich nicht alles bedacht haben und wissend, dass dieses Feld dynamisch und ständigen Änderungen unterworfen ist.

Generell sind einschlägige Normen in Zusammenhang mit Errichtung von Gesundheitseinrichtungen zu berücksichtigen (z. B. ÖNORM B 5019 oder H 6020).

Aus diesem Grund ersuchen wir alle in diesem Bereich tätigen Personen uns Rückmeldung zu geben, ob wir etwas vergessen oder falsch dargestellt haben. Diese Empfehlung soll ein praktischer Arbeitsbehelf werden, mit dem wir ständig wiederkehrende Fragen leicht beantworten und auf den wir uns beziehen können, denn der Konsens zwischen Hygieneteams und Land OÖ ist gegeben.

Wir wünschen eine interessante Lektüre

HFK Andrea Binder MBA, MSc, HR Dr. Michaela Dachauer, HFK Nobert Denkmayr, Dr. Milo Halabi, HFK Daniela Huber, HFK Christian Winter

November 2016